

**Prüfprotokoll zur Überwachung der Einhaltung von Anforderungswerten
bei einmaliger Prüfung von Rapsölkraftstoff nach DIN V 51605:2006**

überprüfte Firma :

Probenbehälternummer :

Nr	Eigenschaft	Prüfverfahren	Bem.	Einheit	Ablehnungsgrenzwert		Prüf- Ergebnis
					min	max	
1	Visuelle Begutachtung				Frei von sichtbaren Verunreinigungen und Sedimenten sowie freiem Wasser		
2	Dichte bei 15 °C	DIN EN ISO 3675:1999	a	kg/m ³	899,3	930,7	
		DIN EN ISO 12185:1997		kg/m ³	899,7	930,3	
3	Flammpunkt Pensky Martens	DIN EN ISO 2719:2003		°C	211		
4	Kinematische Viskosität bei 40 °C	DIN EN ISO 3104:1999		mm ² /s		36,4	
5	Heizwert	DIN 51900-1:2000, DIN 51900-2:2003, DIN 51900-3:2005		kJ/kg	35764		
6	Zündwilligkeit	--	b		--		
7	Koksrückstand	DIN EN ISO 10370:1995	c	% (m/m)		0,48	
8	Iodzahl	DIN EN 14111:2003		g(lod)/100 g	92	128	
9	Schwefelgehalt	DIN EN ISO 20846:2004		mg/kg		11,3	
		DIN EN ISO 20884:2004				11,8	
10	Gesamtverschmutzung	DIN EN 12662:1998		mg/kg		32	
11	Säurezahl	DIN EN 14104:2003		mg KOH/g		2,04	
12	Oxidationsstabilität, 110 °C	DIN EN 14112:2003		Stunden	4,9		
13	Phosphor-Gehalt	DIN EN 14107:2003	d	mg/kg		13,4	
14	Gehalt an	DIN EN 14538:2006	d	mg/kg		22,5	

	Erdalkali (Summe Ca + Mg)						
15	Asche-Gehalt (Oxid-Asche)	DIN EN ISO 6245:2003		% (m/m)		0,013	
16	Wassergehalt	EN ISO 12937:2002		% (m/m)		0,086	

Anmerkungen

- a) Bezüglich der Temperaturumrechnung auf 15 °C aus bei anderen Temperaturen bestimmten Werten
siehe Abschnitt 5.6.4 von DIN V 51605.
- b) Die Anwendbarkeit der vorhandenen Verfahren zur Bestimmung der Zündwilligkeit wird z.Z. noch geprüft; es liegen daher z.Z. noch keine vollständig abgesicherten Präzisionsdaten für den in der Norm genannten Grenzwert von 39 vor. Siehe hierzu auch Abschnitt 5.5. von DIN V 51605. Ein Ablehnungsgrenzwert kann daher z.Z. noch nicht angegeben werden.
- c) Die Prüfung ist an der Gesamtprobe und **nicht** am 10 % Destillationsrückstand vorzunehmen.
- d) Abweichend von den Vorgaben in DIN EN 14107 (Phosphor) bzw in DIN EN 14538 (Erdalkali) ist die Bestimmung mit einer 1:5 Verdünnung des Probenteils vorzunehmen. Dies ist entsprechend in den Berechnungen und Ergebnisabgaben zu berücksichtigen.